

Absender:

Landkreis Rostock
Der Landrat
als untere Naturschutzbehörde
Am Wall 3-5
18273 Güstrow

Antrag

auf Genehmigung nach § 13 Naturschutzausführungsgesetz M-V im Bezug auf

- Abbau von oberflächennahen Bodenschätzen
- Abgrabungen
- Aufschüttungen
- Ausfüllungen
- Aufspülungen
- Abspülungen
- Landgewinnung am Meer

I. Antragsteller

Name, Vorname

Telefon

Wohnanschrift

E-Mail-Adresse

II. Angaben zum Vorhaben

1. Gemarkung / Flur/ Flurstück(e): _____
(Durch aktuellen Flurkartenauszug kenntlich machen)

2. Aufschüttvolumen (in m³): _____
Flächengröße des Aufschüttbereiches (in m²): _____
maximale Aufschüttungshöhe/ Abgrabungstiefe (in m): _____
(Profilschnitte alt + neu)

3. Angaben zum anstehenden Boden: _____

4. Derzeitige Nutzung (z. B. Acker, Wiese): _____

5. Bekannte Vorbelastungen der Fläche: keine folgende: _____

6. Wurde die Fläche bereits zu einem früheren Zeitpunkt aufgefüllt, abgegraben oder planiert?

nein ja Art der Maßnahme: _____ Jahr: _____

7. Voraussichtlicher Beginn bzw. Ende der Maßnahme:

von / bis: _____

8. Wegeführung zum Ort des Vorhabens:

9. Folgenutzung (z. B. Acker, Wiese, Ödland,): _____

III. Angaben zum Bodenmaterial

1. Entnahmefläche: Gemarkung / Flur / Flurstück(e): _____
Straße und Haus-Nr.: _____

2. Bisherige Nutzung (z. B. landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich, industriell):

3. Bodenqualität nach LAGA-Richtlinie „Anforderungen an die stoffliche Verwertung von mineralischen Abfällen“ / Stand: 05.11.2004 (z. B. Lehm, Ton, Sand, Moorboden):

4. Es handelt sich um: Oberboden (Mutterboden) Unterboden

5. Zustimmung der benachbarten Grundstückseigentümer nach § 70 LBauO M-V

6. Bekannte Vorbelastungen der Entnahmefläche/ Altlasten:

keine folgende:

7. Das Bodenmaterial ist nach eigener Feststellung frei von Schadstoffen und Fremdbeimengungen (z. B. Bauschutt, Straßenaufbruch, sonstigen Abfällen):

ja nein

8. Überwachende Firma: _____

IV. Begründung des Antrages

V. Landschaftspflegerischer Begleitplan nach § 13 Abs. 3 NatSchAG M-V

1. Ist-Zustand
2. Prüfung der Vermeidbarkeit des Eingriffes
3. Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
4. Maßnahmen zu deren Sicherung
5. Schriftliche Erklärung des Eigentümers, dinglich Berechtigten und Pächters, dass er mit dem Vorhaben sowie den vorgesehenen Ausgleichsmaßnahmen und der Nutzung nach Beendigung des Vorhabens einverstanden ist (Entwurf siehe Anlage)

VI. Artenschutz

Sind Anhaltspunkte für das Vorkommen besonders oder streng geschützter Arten im Bereich der Vorhabenfläche vorhanden?

nein ja Welche? _____

VII. Erklärungen des Antragstellers

1. Ich bin Eigentümer der Vorhabenfläche:

Ja nein, Eigentümer ist: _____

Der Eigentümer ist mit dem Vorhaben einverstanden.

ja nein

2. Das einzubauende Material ist nach eigener Feststellung unbelastet von Schadstoffen und frei von Fremd Beimengungen (z. B. Bauschutt, Straßenaufbruch, Recyclingmaterial).

ja nein Welche? _____

3. Mir ist bekannt, dass ich für die Art und Beschaffenheit des einzubauenden Materials, sowie die Art und Weise, wie das Vorhaben vorgenommen wird, verantwortlich bin und dass die Arbeiten nicht ohne vorherige Genehmigung begonnen werden dürfen. Mit meiner Unterschrift bestätige ich ebenfalls, dass es mir bekannt ist, dass die ungenehmigte Durchführung einer oberflächennahen Bodenschatzgewinnung, Abgrabung, Aufschüttung, Ausfüllung, Auf- oder Abspülung oder Landgewinnung am Meer eine Ordnungswidrigkeit nach § 43 Abs. 1 Nr. 1 NatSchAG M-V (Gesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern zur Ausführung des Bundesnaturschutzgesetzes, Naturschutzausführungsgesetz, vom 23. Februar 2010, verkündet als Artikel 1 des Gesetzes zur Bereinigung des Landesnaturschutzrechts vom 23. Februar 2010 - GVOBl. M-V S. 66; in der aktuell gültigen Fassung) darstellt und mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, die Information nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) erhalten zu haben.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Hinweise:

Die Entscheidung über den Antrag ist mit Kosten verbunden (Verwaltungskostengesetz des Landes Mecklenburg- Vorpommern, VwKostG M-V, vom 04.10.1991 - GVOBl. M-S S. 366; in der aktuell gültigen Fassung); Kostenverordnung für Amtshandlungen beim Vollzug der Natur-schutzgesetze (Naturschutzkostenverordnung NatSchKostVO M-V vom 11. Juni 2011 - GVOBl. M-V 2011, S. 420; in der aktuell gültigen Fassung).

Dem Antrag müssen folgende Anlagen beigefügt werden:

- a) Übersichtsplan mit Markierung des Grundstücks und Angabe der Zufahrt für die Durchführung des Vorhabens
- b) Aktueller Flurkartenauszug mit deutlicher Kennzeichnung des Vorhabenbereiches
- c) Profilschnitte alt und neu

Wir machen darauf aufmerksam, dass Ihr Antrag ohne bzw. mit ungenauen Plänen nicht bearbeitet werden kann.

Anlage - Entwurf einer Zustimmungserklärung

Der Eigentümer der Fläche (*Name; Anschrift benennen*) ist mit dem Vorhaben (*Vorhaben; Ort des Vorhabens inkl. Gemarkung, Flur, Flurstück benennen*) sowie den vorgesehenen Ausgleichsmaßnahmen (*Ausgleichsmaßnahmen benennen*) und der Nutzung als Ausgleichsfläche für den Naturschutz auf Dauer nach Beendigung des Vorhabens einverstanden.

Ihm ist bekannt, dass die zu erteilende Naturschutzgenehmigung nach § 41 Abs. 2 NatSchAG M-V auch die Rechtsnachfolger verpflichtet.

Weiter wurde er darüber informiert, dass die Genehmigungsbehörde ihn nach § 41 Abs. 1 NatSchAG M-V für die Erfüllung der auferlegten Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen in Anspruch nehmen kann, wenn der Verursacher des Eingriffs oder sein Rechtsnachfolger die ihm auferlegten Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen gemäß § 15 Abs. 2 und 6 des Bundesnaturschutzgesetzes nicht erfüllt und Maßnahmen der Verwaltungsvollstreckung nicht zum Erfolg führen.

Unterschrift des Eigentümers

Datum der Unterschriftsleistung

Informationen

nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung	Ansprechpartner
Landkreis Rostock Der Landrat Am Wall 3-5 18273 Güstrow www.landkreis-rostock.de	Umweltamt SG Naturschutz Herr Polzin Telefon: 03843/755 66100 E-Mail: wolf-peter.polzin@lkros.de
Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten	
Landkreis Rostock Datenschutzbeauftragter Am Wall 3-5, 18273 Güstrow	Telefon: 03843 / 755 - 30001 E-Mail: datenschutz@lkros.de

Zweck der Datenverarbeitung:
– Vollzug der naturschutzrechtlichen Vorschriften (Ausnahmen, Befreiungen, Naturschutzgenehmigungen, Einvernehmen, Benehmen, Auskünfte, Stellungnahmen und Beteiligungen)
Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung:
– Art.6 Abs.1 lit. c und e DS-GVO i.V.m. § 3 BNatSchG i.V.m. §§ 1, 6 NatSchAG M-V
Folgen bei Nichtbereitstellung der Daten durch die betroffene Person:
Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben, für einen Vertragsabschluss erforderlich oder die betroffene Person ist verpflichtet die personenbezogenen Daten zur Antragsbearbeitung bereitzustellen. Mögliche Folgen der Nichtbereitstellung bzw. Zurückhaltung von personenbezogenen Daten sind: Antragsbearbeitung nicht möglich

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:
– Nur bei Notwendigkeit: Behörden des Landes Mecklenburg-Vorpommern sowie Kommunalverwaltungen in ihrer jeweiligen Zuständigkeit, vom Antragsteller Bevollmächtigte, anerkannte Naturschutzverbände bei Beteiligungen, Gerichte

Geplante Datenübermittlung in ein Drittland oder an eine internationale Organisation
<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Wenn ja, weitere Informationen gem. Art. 13 Abs. 1 lit. f) bzw. Art. 14 Abs. 1 lit. f) DS-GVO

Speicherdauer der Daten, bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer:
– Art.5 Abs.1 e) DS-GVO i.V.m. der Archivordnung des Landkreises unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen

Information zu Betroffenenrechten
Auf Ihre Rechte zu Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch bezüglich aller Ihrer verarbeiteten personenbezogenen Daten weisen wir Sie an dieser Stelle ausdrücklich hin. Rechtsgrundlagen hierfür sind die Art. 15 bis 21 DS-GVO. Beruht die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Ihrer Einwilligung, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Sie haben das Recht Beschwerden beim Landesbeauftragten für Datenschutz zu erheben. Postanschrift: Schloss Schwerin, Lennéstraße 1, 19053 Schwerin, Tel.: 0385 / 59494-0 oder E-Mail: info@datenschutz-mv.de .